

Gemeinsam im Aufwind

Liebe Leserin, lieber Leser

Es ist eine Binsenwahrheit: Gemeinsam sind wir stärker. Das gilt für das Seilziehen ebenso wie für die Naturschutzarbeit. Daher ist es wichtig, Netzwerke zu pflegen, Partnerschaften einzugehen und nach Seilschaften Ausschau zu halten. Denn Kooperationen führen oft schneller zum Erfolg als Einzelaktionen.

Am 3. September 2022 führt der Kanton Luzern zusammen mit mehreren Organisationen in Knutwil eine Informationsveranstaltung zum Thema «Ökologische Infrastruktur» durch. Gerade der Aufbau einer ökologischen Infrastruktur können wir nur gemeinsam schaffen. Der geplante Anlass macht einen Anfang! Damit kann auch in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die enorme Bedeutung der Biodiversität geschaffen werden. Dazu tragen auch die in letzter Zeit erfreulich regelmässigen Medienmitteilungen des Kantons zu Biodiversitätsthemen bei.

Dass gemeinsames und langjähriges Engagement für die Natur unverzichtbar ist, dürfte aktuell vielen BirdLife-Mitgliedern bewusst sein: Unsere nationale Dachorganisation feiert 2022 das 100-Jahr-Jubiläum. Am 27. August fand das grosse Jubiläumsfest beim BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee statt. Die vielen Feiernden machten deutlich: Gemeinsam kommt viel Elan, Freude und damit Wirkungskraft zusammen!

Auch bei den eigenen Projekten setzt BirdLife Luzern auf das Zusammen. So konnten wir mit René



Frank Vassen

Der Alpenbock ist eine Schönheit, aber auch eine Rarität. Ihm macht die intensive Waldnutzung zu schaffen. Gemeinsam mit der Forstwirtschaft kann er erhalten und gefördert werden.

Hardegger einen erfahrenen Naturschutzpraktiker für die Umsetzung der Heckenförderung im Rahmen des Projekts «Aufwind für die Luzerner Vögel» gewinnen. Er wird als «Mister Hecken» im Kanton unterwegs sein und hoffentlich Meter um Meter neue Hecken pflanzen können – gemeinsam mit Landwirtinnen und Bauern.

Der Austausch und die Netzwerkpflge ist ein wichtiges Element der Zentralschweizer Naturtagung. In diesem Jahr stehen Themen rund um Renaturierung und Artenförderung im Fokus. Gerade gefährdete Brutvogelarten wie das Braunkehlchen können nur überleben, wenn wir es schaffen, gemeinsam mit der Landwirtschaft die Rahmenbedingungen zu verbessern. Wir hoffen, dass auch Sie dabei sind.

Sie wissen schon, gemeinsam sind wir stärker. Das zeigen uns ak-

tuell auch die Tausenden Vögel, die in Schwärmen Richtung Süden ziehen. Lassen wir uns davon begeistern und packen wir weiter gemeinsam an!

Peter Knaus,
Präsident BirdLife Luzern

Inhalt

Feldlerche: ein einst häufiger Brutvogel im Sinkflug	2
Libellenvielfalt des Kantons Luzern	4
Zentralschweizer Beobachtungen:	
Sommer	6
Porträt Nicolas Aregger (10 Jahre)	7
Neuer Luzerner Brutvogel: Flussseeschwalbe	8
3. Zentralschweizer Naturtagung	9
Infos von Partnern	10
Kurzbeiträge von BirdLife Luzern	11
Agenda	12